



Zum Jahresende

Frohe Festtage



Neujahrsempfang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir freuen uns, Sie am Neujahrstag, Donnerstag, 1. Januar 2026, um 17.00 Uhr herzlich zum traditionellen Neujahrsempfang im Zentrum Missionne einzuladen.

Den Auftakt macht die Musikgesellschaft Belalp mit ihrem festlichen Neujahrskonzert, dieses Jahr ganz unter dem Motto «Spanish Fever». Starten Sie mit uns voller Leidenschaft ins neue Jahr – lassen Sie sich vom spanischen Feuerwerk der Musikgesellschaft beim Neujahrsempfang mitreissen und spüren Sie das Temperament von «Spanish Fever». Anschliessend wird Gemeindepräsidentin Charlotte Salzmänn-Briand Sie mit ihrer Ansprache willkommen heissen und gemeinsam mit Ihnen das neue Jahr eröffnen. Ein besonderer Höhepunkt ist die Verleihung des Kulturpreises 2025 an Stefan Ruppen, Musiklehrer, Chorleiter und Jazzpianist aus Naters. Zudem hat der Gemeinderat im Jahr 2025 einen weiteren Kulturpreis an den Moshpit Music Club vergeben, der sein 25-jähriges Bestehen im September feierte. Die Übergabe dieses Preises erfolgte bereits im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten am 5./6. September 2025. Im Anschluss lädt der Gemeinderat alle Gäste zu einem gemütlichen Nachtessen mit Polenta und Ragout ein.

Im Namen des Gemeinderats wünschen wir Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

Charlotte Salzmänn-Briand
Gemeindepräsidentin

Bruno Escher
Gemeindeschreiber

«Das Morgen gehört denen, die an die Schönheit ihrer Träume glauben.» Eleanor Roosevelt

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Dieses Zitat passt besonders gut in diese Zeit, in der wir zurückblicken und zugleich nach vorne schauen – auf das neue Jahr 2026. Es erinnert uns daran, dass jeder Anfang Chancen birgt: für unsere Gemeinde und für uns persönlich. Das vergangene Jahr war vielleicht nicht für alle einfach. Sorgen, Veränderungen oder Schicksalsschläge können belasten. Doch der Jahreswechsel schenkt Hoffnung: Hoffnung auf gute Entwicklungen, neue Wege und gegenseitige Unterstützung.

Auch für Naters bedeutet dieser Übergang einen Aufbruch. Mit dem Umzug der Gemeindeverwaltung vom Junkerhof in das neue Verwaltungsgebäude WNF haben wir einen modernen Standort bezogen – ein sichtbares Zeichen für Zukunft und Veränderung. Diese Räume sind mehr als Wände und Türen: Sie stehen für eine bürgernahe, zeitgemässe Verwaltung und für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

2026 wird ein Jahr, in dem wir diesen Weg weitergehen. Wir wollen die neuen Möglichkeiten nutzen, Projekte voranbringen und gleichzeitig bewahren, was Naters ausmacht: Zusammenhalt, Offenheit und das Miteinander im Alltag. Denn nicht nur grosse Schritte prägen unsere Zukunft, sondern auch die vielen kleinen Gesten – beim Einkaufen, im Vereinsleben oder im Gespräch unter Nachbarn.

Privat wie öffentlich gilt: Neues Jahr, neue Chancen. Vielleicht bringt es Begegnungen, die uns bereichern, oder Momente, die uns Kraft geben. Lassen Sie uns gemeinsam daran glauben, dass das Morgen schön wird – für Naters und für jede und jeden von uns.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich frohe Festtage und ein glückliches, gesundes neues Jahr voller Hoffnung und Zuversicht.

**Charlotte
Salzmänn-Briand**
Gemeindepräsidentin



PROGRAMM NEUJAHRSEMPFANG 2026

Der Neujahrsempfang findet am 1. Januar 2026 im Zentrum Missionne ab 17.00 Uhr statt.

- Begrüssungsapéro
- Neujahrskonzert «Spanish Fever» der Musikgesellschaft «Belalp»
- Neujahrsansprache von Gemeindepräsidentin Charlotte Salzmänn-Briand
- Übergabe Kulturpreis 2025 an den Musiker, Chorleiter und Jazzpianist Stefan Ruppen

Im Anschluss daran wird den Anwesenden Polenta und Ragout serviert und die Möglichkeit geboten, den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Kulturpreis 2025

Verleihung an Stefan Ruppen und den Moshpit Music Club

Gestützt auf die kommunalen Weisungen zu Ehrungen im Bereich Kultur und Sport hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 24. März 2025 den Kulturpreis 2025 an Stefan Ruppen sowie an den Moshpit Music Club verliehen. Beide Preisträger haben mit ihren Ideen und ihrem grossen Engagement im Bereich Kultur und insbesondere in der Sparte Musik einen bedeutenden Beitrag für unsere Gemeinde geleistet. Sie verdienen dafür Respekt und Anerkennung. Mit ihrer Arbeit übernehmen sie eine Vorbildfunktion und motivieren zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung. Ihre Projekte bewegen sich in unterschiedlichen musikalischen Genres und spiegeln damit die kulturelle Vielfalt innerhalb der Gemeinde Naters.



Foto © Joana Fux

Stefan Ruppen

Stefan Ruppen ist eine prägende Persönlichkeit der Musikszene in Naters und im Oberwallis. Als Musiklehrer, Chorleiter und Jazzpianist hat er über Jahrzehnte Menschen für Musik begeistert und mit seiner Kreativität die kulturelle Vielfalt unserer Region bereichert.

Nach der Matura am Kollegium Brig führte ihn sein Weg an die Jazz Schule Bern und ans Konservatorium Bern, wo er Schulmusik studierte. Später folgte die Ausbildung zum Chorleiter an der Akademie für Schul- und Kirchenmusik in Luzern.

Von 1989 bis 2022 unterrichtete Stefan Ruppen Musik am Kollegium Spiritus Sanctus Brig. Neben seiner Lehrtätigkeit gründete und leitete er die Spirit Singers Kollegium Brig und prägte zahlreiche Chöre wie den Jugendchor Naters, den Blattner Chor und den Gliser Chor. Unter seiner Leitung wurden eindrucksvolle Musicals wie «Hair», «Dracula», «Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat», die Blattner Oper, «Grease» und viele mehr aufgeführt.

Als Pianist ist Stefan Ruppen bis heute in renommierten Formationen aktiv, darunter die Alex Rüedi Big Band, das Jazz GmbH-Septett, das JazzAlp Trio sowie «Natersch

in Klang und Gsang». Sein Repertoire reicht von Eigenkompositionen über Walliser Lieder bis hin zu Musik aus fremden Kulturräumen – stets mit dem Anspruch, neue Wege zu gehen.

Für sein musikalisches Schaffen erhielt Stefan Ruppen bereits 1998 den Förderpreis des Kantons Wallis. Mit dem Kulturpreis 2025 würdigt die Gemeinde Naters sein aussergewöhnliches Engagement, seine Kreativität und seine Fähigkeit, Menschen durch Musik zu verbinden.

Kompositionen

- Walliser Lieder für Sologesang und Chor
- Musik für den Theaterverein Naters («D'alt Schmittja», «D'schwarz Spinna», «Quaternbernacht»)
- Blattner Oper (Singspiel 2007)
- Diverse Instrumentalstücke

Engagements

- Lehrer an der OS Visp, OS Naters und am Kollegium Spiritus Sanctus Brig
- Organisator der Sommerkonzerte in Blatten und später von Kulturbärg (1986 bis 2025)
- Stiftungsratspräsident der Stiftung Pöpstliche Schweizergarde Naters (2002 bis 2020)
- Chorleiter Jugendchor Naters, Blattner Chor, Spirit Singers Kollegium Brig und Gliser Chor
- Mitglied der Kulturkommission Naters und des Kulturrates des Kantons Wallis
- Mitglied der Schnitzelbankgruppe «Räblisch» seit 1977

Moshpit Music Club, Naters

Der Moshpit Music Club ist seit seiner Gründung im Jahr 2000 ein zentraler Treffpunkt für Musikliebhaber und Bands im Oberwallis. Was mit der Suche nach einem Proberaum begann, entwickelte sich dank der Initiative von sechs Death-Metal-Musikern – darunter Alain Volken, Olivier Volken, Matthias Schwery, Sascha Fryand, Marc Zenhäusern und Sascha Zen-Ruffinen – zu einer lebendigen Plattform für Konzerte und kulturelle Begegnungen.

Über die Jahre wuchs der Club nicht nur personell, sondern auch baulich: Mit einer Terrasse und einem modernen Backstagebereich bietet er heute Platz für rund 350 Gäste, bei besonderen Events sogar bis zu 600. Neue Mitglieder wie Leander Gsponer, Carlo Salzmann, Sascha Erpen und Thomas Ebert haben die Entwicklung des Clubs massgeblich mitgestaltet.

Die Philosophie des Moshpit Music Clubs ist klar: Förderung der regionalen Musikszene, Spielmöglichkeiten für junge Bands, Vernetzung mit Veranstaltern ausserhalb des Kantons und die Präsentation neuer Trends. Mit Konzerten, Festivals und Highlights wie dem Megathon 2025 hat der Club die Oberwalliser Musikszene nachhaltig geprägt und jungen Talenten eine Bühne gegeben.

Mit der Verleihung des Kulturpreises 2025 würdigt die Gemeinde Naters den Moshpit Music Club für sein 25-jähriges Engagement, seine Innovationskraft und seinen Beitrag zur Förderung der Musik- und Jugendkultur. Der Club steht für Leidenschaft, Gemeinschaft und den Mut, neue Wege zu gehen – Werte, die unsere Kultur lebendig halten.

Die Preisverleihung an die Verantwortlichen des Moshpit Music Clubs erfolgte bereits anlässlich des 25-jährigen-Jubiläumsfestes am 5./6. September 2025 im Moshpit Music Club in Naters.



Umzug der Gemeindeverwaltung ins WNF

Die Gemeindeverwaltung Naters zieht termingerecht in das neue Verwaltungsgebäude World Nature Forum (WNF) um. Ab **Mittwoch, 17. Dezember 2025** begrüßen wir Sie am neuen Standort. Spätestens ab Freitag, 19. Dezember 2025 sind alle Abteilungen am neuen Standort erreichbar.

Ab diesem Zeitpunkt werden sämtliche Dienstleistungen für die Bevölkerung im WNF angeboten – und nicht mehr im historischen Junkerhof oder in den bisher genutzten Nebengebäuden der Abteilungen Bau und Planung, Infrastruktur und Umwelt oder der Gemeindepolizei. Damit sind alle Bereiche der Verwaltung unter einem Dach vereint.

Die neuen Räumlichkeiten im 3. und 4. Stock des WNF bieten moderne Arbeitsplätze, mehr Platz für die wachsende Verwaltung und einen barrierefreien Zugang.

Wir freuen uns, Sie in den neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen!

ÖFFNUNGSZEITEN WIE GEWOHNT

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im World Nature Forum an der Bahnhofstrasse 9a in Naters bleiben wie folgt:

Gemeindeverwaltung (ausser Polizeidienste*)

- Montag–Mittwoch 08.30–11.45 Uhr + 13.30–17.00 Uhr
- Donnerstag 08.30–11.45 Uhr
- Freitag 08.30–11.45 Uhr + 13.30–16.00 Uhr

*Polizeidienste

- Dienstag 15.30–17.30 Uhr

Vor Feiertagen schliesst die Gemeindeverwaltung um 16.00 Uhr.

ABTEILUNGEN IM 3. OBERGESCHOSS

Polizeidienste

- ① Empfang

Leitung Gemeinde

- ② Gemeindepräsidentin
- ③ Gemeindeschreiber

Stabsdienst

- ④ Human Resources HR
Gemeindeschreiber-Stv.
- ⑤ Sekretariat

Infrastruktur und Umwelt

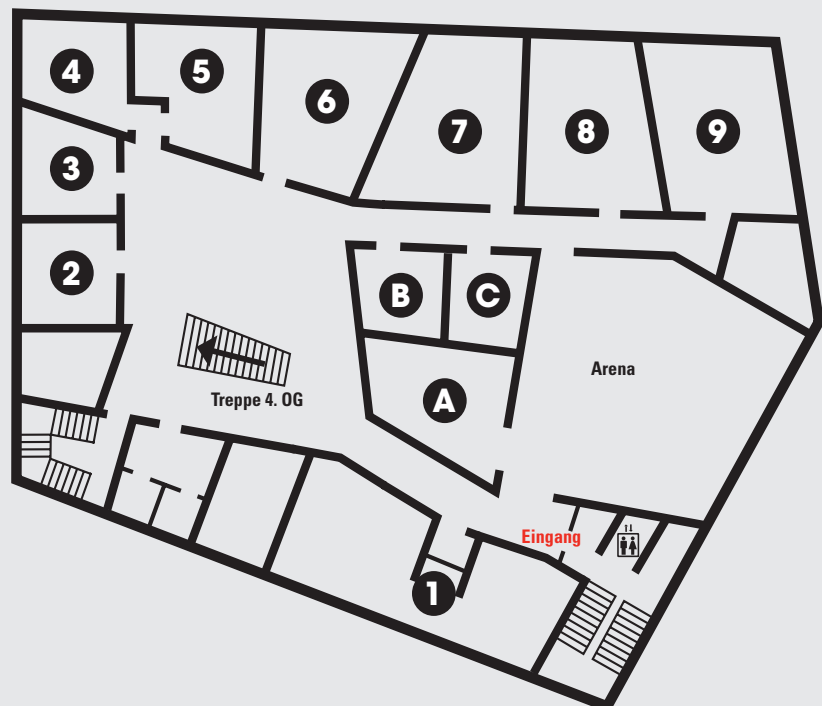
- ⑥ Leitung

Bau und Planung

- ⑦ Facility Management
Sicherheitsbeauftragter SIBE
- ⑧ Empfang
Sekretariat
- ⑨ Leitung

Sitzungszimmer

- A Gletscherstube Märjelen
- B Anenhütte
- C Wiwannahütte



ABTEILUNGEN IM 4. OBERGESCHOSS

Verwaltungsdienste

- 1** Information
Einwohneramt
Fremdenkontrolle

Informatik / IT

2

Finanzverwaltung

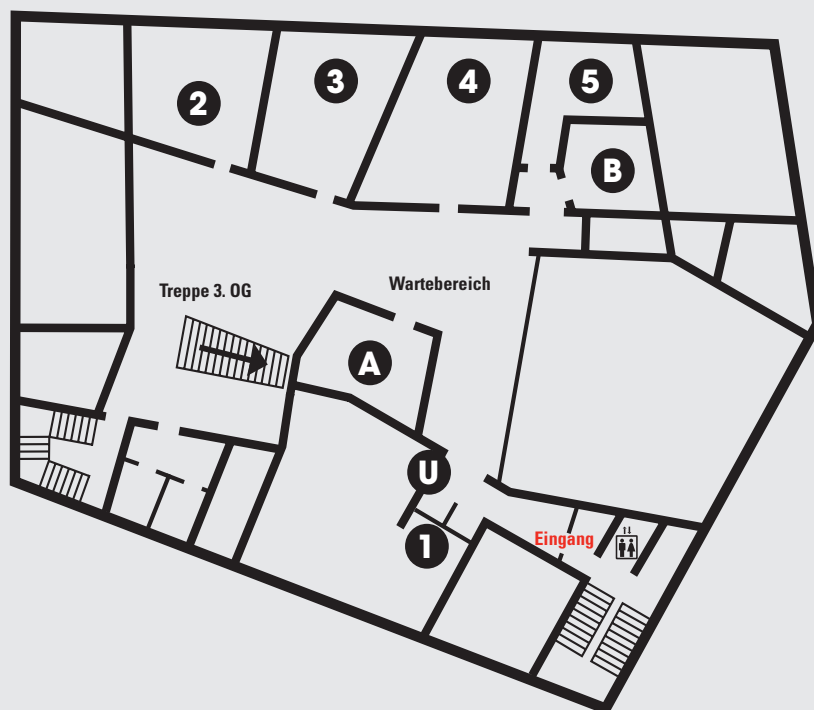
- 3** Buchhaltung
Gebühren
Inkasso
4 Steueramt
AHV-Zweigstelle
Registerhalteramt
Kurtaxen
5 Finanzverwalter

Sitzungszimmer

- A** Aletschhorn
B Sparrhorn

Abstimmungs-/Wahlurne

U



Jubilare 2025

Bereich Verwaltung

Im zu Ende gehenden Jahr feiern sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein rundes Arbeitsjubiläum. Wir danken den treuen Angestellten für die langjährige Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit!

35 Dienstjahre



Brigitte Schaller,
Abteilungsleiterin
Kanzleidienste

30 Dienstjahre



Eveline Pfammatter-
Eyer, Sekretärin
Gemeindepolizei

25 Dienstjahre



Pius Eggel,
Finanzverwalter-
Stellvertreter



Helene Zbinden,
Kellermeisterin

20 Dienstjahre



Jörg Imstöpfl,
Werkhofmitarbeiter



Kamil Jossen,
Werkhofmitarbeiter

Impressum

INFO erscheint
6 bis 8 Mal pro Jahr
48. Jahrgang, Dezember 25
Auflage 5'400 Exemplare
INFO geht gratis an
alle Haushalte von Naters

Herausgeberin
Gemeinde Naters
Junkerhof
3904 Naters
info@naters.ch
www.naters.ch

Redaktion
Bruno Escher
Gemeindeschreiber
3904 Naters
Tel. 027 922 75 72
bruno.escher@naters.ch

Druck
Kuvertdruck Zurwerra AG
www.kuvertdruckzurwerra.ch
Gestaltung
werbstatt Sara Meier
www.werbstatt.net



Kontakt INFO

Gemeinde Naters, Kirchstrasse 3, 3904 Naters
Tel. 027 922 75 75, Fax 027 922 75 65

Naters
european energy award

Jungbürgerfeier 2025



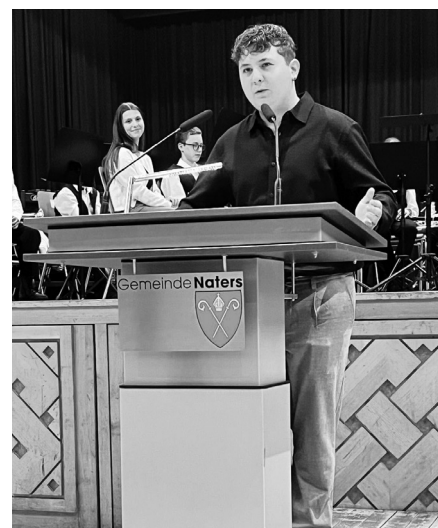
Am Freitag, 10. Oktober 2025 lud die Gemeinde Naters ihre Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 2007 zur Jungbürgerfeier und zur Übergabe des Bürgerbriefs und eines kleinen Geschenks ins Zentrum Missione ein.

73 Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 2007 waren eingeladen und eine stattliche Anzahl leisteten zusammen mit Eltern, Verwandten, Bekannten und Freunden dieser Einladung Folge. Die Feier wurde musikalisch umrahmt von der Jugendmusik Belalp unter der Leitung von Marco Ackermann. Die Anwesenden wurden von Gemeinderat und Ressortchef Mathias Sprung begrüsst, welcher den Jugendlichen interessante Ratschläge und Anregungen auf ihren zukünftigen Weg mitgab. Im Namen der Jungbürgerinnen und Jungbürger richtete Luca Lowiner, ebenfalls Jahrgang 2007, eindrückliche Worte an die Anwesenden und seine Jahrgängerinnen und Jahrgänger.

Im Anschluss an die offizielle Feier wurden die Anwesenden zu einem reichhaltigen Apéro mit Imbiss ins Foyer des Zentrum Missione eingeladen.



Gemeinderat Mathias Sprung



Jungbürger Luca Lowiner

Gesucht: Kuntschaffende, Handwerker, Kreativköpfe

Die Stiftung «Ecomuseum Simplon – Museum und Passwege» plant im Sommer 2026 eine besondere Ausstellung, die das Handwerk, die Kreativität und die künstlerische Vielfalt der Gemeinde Naters sichtbar macht. In den Sommermonaten 2026 möchten wir den Kunst- und Handwerkstalenten von Naters eine Plattform im Museum «Alter Gasthof» in Simplon Dorf bieten.

Gesucht werden Menschen, die etwas erschaffen – ob klassisch künstlerisch oder handwerklich-kreativ:

- **Kunst:** Malerei, Zeichnung, Fotografie, Skulptur, Installation u. ä.
- **Handwerk & Kunsthandwerk:** Schnitzen, Weben, Keramik, Holzarbeiten, Schmieden, Nähen, Körbe flechten u. ä.
- **Kreative «Bastler»:** Menschen, die besondere Objekte, dekorative Arbeiten oder einzigartige Stücke erschaffen und Freude am Gestalten haben.

INTERESSIERT?

Kultur Naters
Birgisch
Mund
Naters



Dann melde dich bis
15. Januar 2026 bei der

Gemeindeverwaltung Naters
Kulturkommission
kuko@naters.ch

oder direkt bei der Stiftung Simplon unter:
ecomuseum@simplon.ch
Tel. 027 979 10 10



Neuerungen bei der Abfallentsorgung 2026

Kartonsammlung

Umstellung auf das Bring-Prinzip

Die bisherige Strassensammlung von Karton hat sich zunehmend als unpraktisch und belastend für das Dorfbild sowie die Umwelt erwiesen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, die Kartonsammlung auf ein Bring-Prinzip mit Presscontainern umzustellen.

Was ändert sich?

Ab 2026 können Sie Ihren Karton flexibel und unabhängig von festen Abfuhrzeiten entsorgen. Dazu werden in den **Kehrichtsammelstellen Mund, Birgisch, Blatten, Stapfen** und **FO-Parkplatz** moderne Presscontainer installiert.

Ihre Vorteile:

- **Flexible Entsorgung:** Keine fixen Abfuhrtage mehr – Sie bringen den Karton, wann es Ihnen passt.
- **Umweltschonend:** Weniger LKW-Fahrten bedeuten weniger CO₂-Emissionen.
- **Schöneres Dorfbild:** Keine Kartonberge mehr an der Strasse, kein Verwehen durch Wind.
- **Sicherheitsaspekte:** Keine versperrten Trottoirs und Wege aufgrund bereitgestellten Kartons.

Ein positives Beispiel liefert Blatten, wo seit Herbst 2024 ein Presscontainer erfolgreich im Einsatz ist. Die Erfahrungen zeigen: Das neue System wird von der Bevölkerung gut angenommen und funktioniert im Alltag bestens.



Grüngutdeponien Mund und Blatten

Neuorganisation

In den vergangenen Jahren wurden in den Grüngutdeponien **Chritschuggo (Mund)** und **Rischinu (Blatten)** vermehrt Abfälle entsorgt, die nicht dorthin gehören. Diese Fehlentsorgungen verursachen zusätzliche Sortierarbeiten, unnötige Kosten und belasten die Umwelt. Um dem entgegenzuwirken, wird die Grüngutsammlung neu organisiert.

Überwachte Öffnungszeiten ab 2026

Ab 2026 gelten überwachte Öffnungszeiten. Während dieser Zeiten ist geschultes Personal vor Ort und begleitet die Abladevorgänge, um eine korrekte Entsorgung sicherzustellen.

Neue Öffnungszeiten

Mittwoch	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	13.00 – 17.00 Uhr

Was gehört in das Grüngut? (nur in kleinen Mengen)

- Hecken- und Sträucherschnitt
- Topfpflanzen mit Erde (ohne Topf)
- Laub
- Rasen
- Gartenabfälle

Was gehört **nicht** in das Grüngut?

- Küchenabfälle
- Verpackte Lebensmittel, Speisereste, verdorbene Nahrungsmittel
- Kaffee- und Teekapseln (auch kompostierbare)
- Kompostierbares Geschirr
- Zigarettenstummel, Asche, Katzenstreu, Tierkot
- Altholz, Problempflanzen, Neophyten
- Infektiöser Abfall (Binden, Tampons, Windeln, Verbandsmaterial)
- Karton, Papier, Glas, Metall, Sand, Kies, Steine, Bauschutt

ALTKLEIDERSAMMLUNG

Die Gemeinden sind verpflichtet, der Bevölkerung eine Altkleidersammlung anzubieten. Bisher übernahm die Firma Tell-TEX diese Aufgabe. Nun hat Tell-TEX fast alle Verträge mit Gemeinden und Samaritervereinen per Ende 2025 gekündigt. Als Grund nennt das Unternehmen die grosse Menge an Textilien sowie die stark schwankende Qualität im Oberwallis. **Die Sammlung ist noch bis Ende März 2026 gewährleistet.**

Der Verband REVO (Recycling, Entsorgung, Verwertung Oberwallis) arbeitet derzeit an einer flächendeckenden Lösung für die Altkleidersammlung. Sobald diese vorliegt, wird die Gemeinde Naters die Bevölkerung umgehend informieren.

Neuer Spiel- und Pausenplatz für Mund

Ein Ort für Begegnung und Bewegung



Die Munderinnen und Munder dürfen sich freuen: Der von der Gemeinde erstellte neue Spiel- und Pausenplatz ist fertiggestellt und wurde kürzlich in Betrieb genommen. Damit steht den Schülerinnen und Schülern sowie der gesamten Bevölkerung ein moderner Ort für Spiel, Bewegung und Begegnung zur Verfügung.

Der neue Platz bietet nicht nur kindgerechte Spielgeräte, sondern auch sichere und attraktive Aufenthaltsbereiche. Ziel war es, einen Raum zu schaffen, der die Gemeinschaft stärkt und den Kindern wie auch den Erwachsenen Freude bereitet.

Mit dieser Investition setzt die Gemeinde Naters ein klares Zeichen: Lebensqualität und Familienfreundlichkeit haben bei uns höchste Priorität. Wir laden alle herzlich ein, den neuen Spiel- und Pausenplatz zu entdecken und gemeinsam zu nutzen.

Elternbriefe für frischgebackene Eltern

Neu ab 1. Januar 2026

Der Start ins Familienleben bringt viele neue Erfahrungen. Um frischgebackenen Eltern den Einstieg zu erleichtern, schenkt die Gemeinde Naters diesen ab dem 1. Januar 2026 die Pro Juventute Elternbriefe für das erste Lebensjahr des Kindes – kostenlos und ohne Abgebühren.

Was sind Pro Juventute Elternbriefe?

Diese Elternbriefe sind kompakte Broschüren, die monatlich per Post verschickt werden. Sie enthalten wertvolle Tipps zur Entwicklung des Babys sowie zu Themen wie Ernährung, Schlaf, Zahnen, erste Schritte oder Bewegung. Sie sind kurz und bündig geschrieben und sind auf das Alter des Kindes abgestimmt. Zusätzlich zur ersten Sendung gibt es die Zugangsdaten zur Online-Version unter fam.projuventute.ch.



NEUE POSTAUTOKURSE AB 14. DEZEMBER 2025

Dank der Unterstützung der Gemeinde Naters wird das Angebot ab 14. Dezember 2026 (Fahrplanwechsel) auf der Linie 12.623 Brig – Naters – Birgisch – Mund weiter ausgebaut. Ein neuer Spätkurs von Brig nach Mund wird am Wochenende angeboten und der Fröhkurs fährt neu bereits um 05.58 Uhr ab Mund (Dorf).



Das Angebot wird ab 14. Dezember auf der Linie 12.623 Brig – Naters – Birgisch – Mund wie folgt ausgebaut:

- Neuer Spätkurs Freitag- und Samstagnacht um 00.10 Uhr ab Brig (Bahnhof) in Richtung Mund sowie um 00.30 Uhr ab Mund (Dorf) zurück nach Brig.
- Neue Abfahrtszeit für den Fröhkurs um 05.58 Uhr ab Mund (Dorf).
- Neue Abfahrtszeit ab Brig (Bahnhof) um 17.20 Uhr (ehemals 16.59 Uhr).